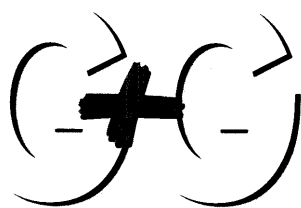


2-32
ZB MED



GESUNDHEIT UND GESELLSCHAFT

Wissenschaft

Das Wissenschaftsforum in Gesundheit und Gesellschaft

Liebe Leserinnen und Leser,

kommt der Abschied vom „Vollkasko“ in der gesetzlichen Krankenversicherung? Der Wahltermin im September rückt näher und die politische Diskussion über die Inhalte der nächsten Gesundheitsreform gewinnt an Fahrt. Während die einen das Heil in der Einführung von Grund- und Wahlleistungen sehen, lassen andere den Ruf nach zusätzlichen Finanzmitteln laut erschallen. Grund genug für G+G-Wissenschaft **Reformoptionen zur Finanzierungsbasis** zur Diskussion zu stellen. **Eberhard Wille**, Professor für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft an der Universität Mannheim, sieht in einer Änderung der Beitragsgestaltung gegenüber einer Einengung des Leistungskataloges und einer Erhöhung der Selbstbeteiligung den Vorzug, nicht primär die Patienten, sondern die Versicherten stärker zu belasten. Der stellvertretende Vorsitzende des Sachverständigenrates für die Konzierte Aktion im Gesundheitswesen tritt für eine Erweiterung der Beitragsbemessungsgrundlage und eine modifizierte beitragsfreie Mitversicherung ein. **Klaus Jacobs und Henner Schellschmidt** vom Wissenschaftlichen Institut der AOK plädieren in ihrem Beitrag für die konsequente Orientierung einer GKV-Finanzierungsreform an dem Prinzip der Leistungsfähigkeit. Der Perspektivenwechsel vom Äquivalenzprinzip hin zum Prinzip der Leistungsfähigkeit ist nach ihrer Analyse der historischen Entwicklung der GKV von einer Arbeitnehmersicherung zum Zwecke der Einkommenssicherung zu einer Bürger-Versorgungsversicherung notwendige Konsequenz. Schließlich wirft G+G-Wissenschaft einen Blick über die Grenzen in die Niederlande: **Geert Jan Hamilton**, Direktor für Gesetzgebung und rechtliche Angelegenheiten des niederländischen Ministeriums für Gesundheit, Gemeinwohl und Sport in Den Haag, wirft einen kritischen Blick auf das niederländische Krankenversicherungssystem und die aktuelle Reformdiskussion.

Eine anregende Lektüre wünscht

Die Redaktion

Zs B
1044
-Wiss.-
ZB MED

ZEITSCHRIFTENSCHAU

von Elke Raun, Medizinische Hochschule Hannover 2

DREI FRAGEN AN

Bernd Raffelhüschen, Universität Freiburg 3

BUCHTIPPS

Wolfgang Tress, Rheinische Kliniken Düsseldorf 4

WIDO

ADHS-THERAPIE

Analyse der Verordnungen von Methylphenidat 5

VERSICHERTENBEFRAGUNG

Was denken die Versicherten über die Qualität der Versorgung? ... 6

AUFsätze

SCHWERPUNKT: FINANZIERUNG DER GKV

Reformoptionen der Beitragsgestaltung in der gesetzlichen Krankenversicherung

Eberhard Wille, Universität Mannheim 7

Äquivalenz, Leistungsfähigkeit und Solidarität – Konturen einer GKV-Finanzierungsreform

Klaus Jacobs und Henner Schellschmidt, Wissenschaftliches Institut der AOK 15

Die Finanzierung des Niederländischen Gesundheitswesens

Geert Jan Hamilton, Niederländisches Ministerium für Gesundheit, Gemeinwohl und Sport 23

SERVICE

AUSBLICK

Köpfe, Kontakte, Kongresse 32